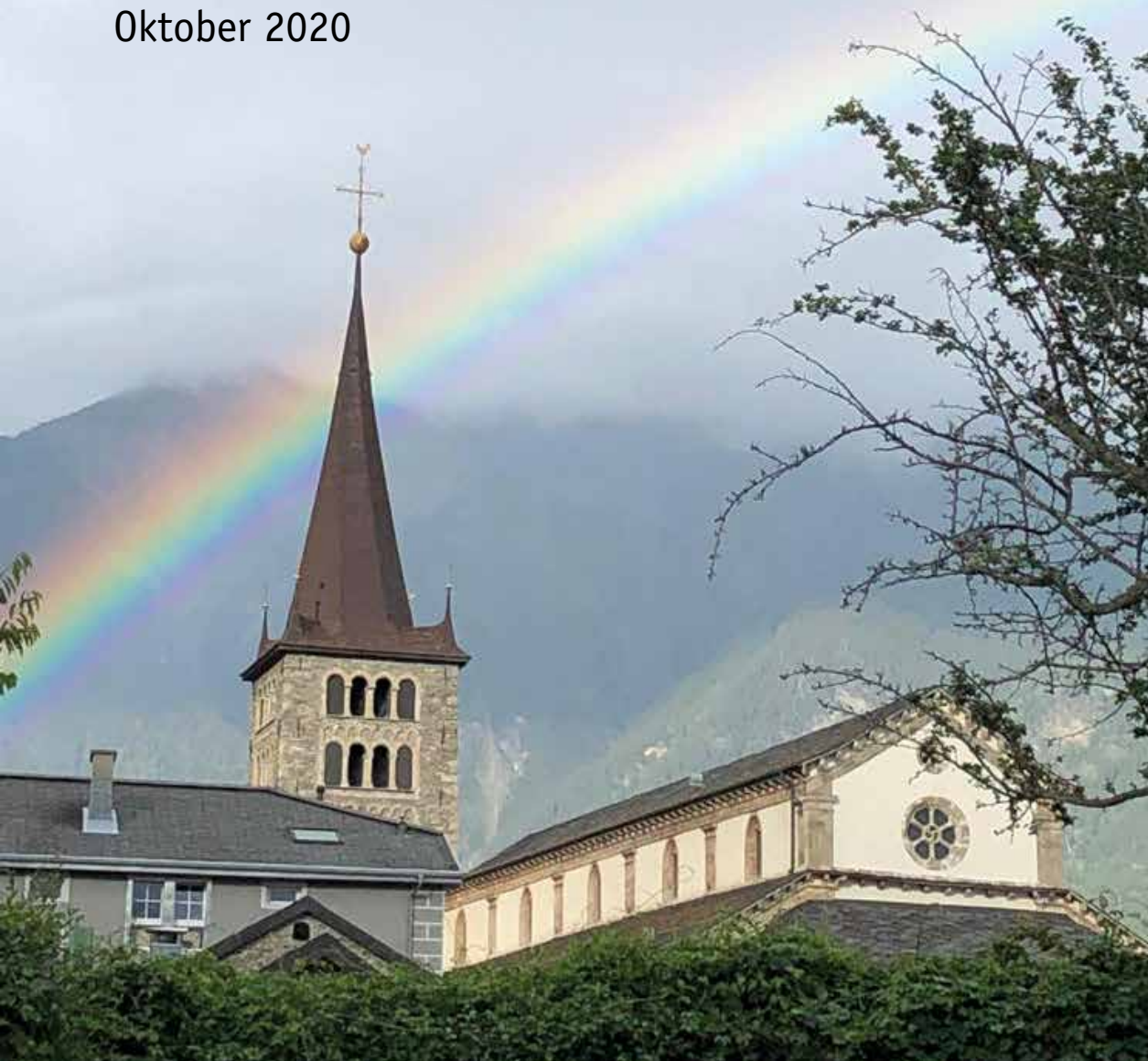


# **Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad**

Oktober 2020





# Gottesdienste in unserer Pfarrei

***Die Gottesdienste finden bis auf weiteres in der Pfarrkirche statt***

Vorabend	18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr 11.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	08.00 Uhr
Schulmesse und Kinderfeier finden bis auf weiteres im internen Rahmen statt.	
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Gebetsstunde und hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe	
Freitag	19.00 Uhr Glis

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 8.00 keine hl. Messe. Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.

## Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00 – 19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien
Donnerstag	08.30 – 09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Freitag	18.15 – 19.00 Uhr Rosenkranz

## Beichte und eucharistische Anbetung

Samstag	17.15 – 17.45 Uhr
---------	-------------------

## Taufen

Sonntag	in den Sonntagsmesse 11.00 oder ausnahmsweise 14.00 in der Pfarrkirche
---------	--

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

# Weltmissionssonntag 2020: "Hier bin ich, sende mich" (Jes 6,8)

## HL. THERESIA VON LISIEUX: Die Patronin der Weltmission



Am Pfingstsonntag hat Papst Franziskus seine Botschaft zum Sonntag der Weltmission 2020 veröffentlicht. Der Weltmissionssonntag wird in der Schweiz am 18. Oktober gefeiert. **Das Thema des diesjährigen Weltmissionssonntags lautet «Hier bin ich, sende mich»** (Jes 6,8).

Ich bin ein Ordenspriester und Missionar. Ich gehöre zur Ordensgemeinschaft der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu. Hl. Theresia, die Patronin meiner Ordensgemeinschaft, wurde am 2. Januar 1873 in Alençon, Frankreich geboren. Aus der Inspiration des Wortes, das wir in der Erzählung über die Berufung des Propheten Jesaja finden und welches auch das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags ist: «Hier bin ich, sende mich» (Jes 6,8), und mit grossem Ehrgeiz, eine grosse Missionarin zu werden, trat sie am 9. April 1888 in das Karmeliterkloster von Lisieux ein. Leider erkrankte sie mit 23 Jahren an Tuberkulose und starb am 30. September 1897, im Alter von 24 Jahren mit den Worten: «Mein Gott ... Ich liebe dich.» Papst Pius XI. sprach sie 1923 selig und 1925 heilig. **Papst Pius XI. erklärte sie am 14. Dezember 1927**

**neben dem hl. Franz Xaver auch zur Patronin der Weltmission.** Papst Johannes Paul II. erklärte sie am Weltmissionssonntag 1997 zur «Kirchenlehrerin». Sie ist auch die Patronin von Frankreich. Die katholische Kirche feiert ihren Gedenktag am 1. Oktober.

**Theresia opfert sich für die Mission auf:** Theresia schreibt in ihrer Autobiographie: «Ich würde das Evangelium auf allen fünf Kontinenten gleichzeitig und sogar auf den entlegensten Inseln predigen wollen. Ich wäre eine Missionarin, nicht nur für ein paar Jahre, sondern vom Beginn der Schöpfung bis zur Vollendung aller Zeiten. Aber vor allem, o mein geliebter Erlöser, würde ich mein Blut für Dich vergiessen, bis zum letzten Tropfen. [...] Der Märtyrertod war der Traum meiner Jugend [...], aber ich kann mich nicht darauf beschränken, mich nach einer Art von Martyrium zu sehnen. Um mich zufriedener zu stellen, brauche ich alle Arten des Martyriums. [...] Jesus, wenn ich alle meine Wünsche schreiben wollte, ich müsste mir Dein Buch des Lebens leihen, denn darin sind alle Handlungen aller Heiligen verzeichnet und ich würde alle von ihnen erfüllen für Dich.» (Autobiographie von Hl. Theresia: «Geschichte einer Seele», Manuskript B, 251-252)

**Missionarin im Kloster:** Theresia ist ein Rätsel. Obwohl sie ihre Heimatregion kaum je verliess, wurde sie zur Patronin der Weltmission. Sie hat in den Augen der Menschen keine grossen Taten vollbracht. Aber sie hat die kleinen Dinge ihres Klosteralltags mit voller Hingabe eines liebenden Herzens verrichtet. Der «kleine Weg» war für Theresia eine Art Sonderweg zur Heiligkeit. Kraft schöpfte sie aus der Bibel und dem Gebet. In der dunklen Nacht ihres Glaubens, bekräftigte sie: «Ich sterbe nicht, sondern gehe ins Leben.» Sie sah, dass das Vertrauen in Gott ein starkes Mittel der Bekehrung war; sie wollte leben, um auf Jesu Wunsch nach Liebe zu antworten. Sie wollte ihn lieben und ihn lieben lassen, um ihm Liebe für Liebe anzubieten. Ihr grösster Wunsch, die Heiligkeit, ist untrennbar mit ihrem Wunsch nach der Erlösung aller Menschen verbunden. «**Ich werde meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun und nach meinem Tod werde ich Rosen vom Himmel regnen lassen**», hat die hl. Theresia vor ihrem Sterben versprochen. So begleitet sie jeden Missionar und alle, die auf ihre Fürsprache vertrauen. Darum: **«Heilige Theresia vom Kinde Jesu, bitte für uns, auf dass auch wir Gutes tun mit Deiner Hilfe.»**

Josef Chennellyil CST, Kaplan Naters/Mund

## Gottesdienst-Ordnung

Seit Anfang September sind die **Werktagsmessen** am Montag, Dienstag und Donnerstag wiederum um **08.00 Uhr** angesetzt.

Da die Schulgottesdienste wegen des Stundenplans zu dieser Zeit stattfinden, legen wir auch die anderen Messen wieder auf 08.00 Uhr (08.15 Uhr kam einigen Natichern entgegen, die bei voller Kirche um 08.00 Uhr in Naters eine Alternative erhielten).

**Schulgottesdienste** finden aus Sicherheitsgründen weiterhin unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wir können froh sein, sie überhaupt feiern zu dürfen. In der Schule können sich die Kinder ausser in der Pause nicht klassenübergreifend versammeln.

Wie früher **entfällt die Werktagmesse** Montag, Dienstag und Donnerstag wieder, **wenn eine Beerdigung ist**. Leider konnte Pfarrer Augustus nach dem Einführungsjahr nicht durch einen Priester ersetzt werden.

Die Beerdigungen werden immer noch im Familien- und Freundeskreis gefeiert, die Daten kann man jeweils der Zeitung, dem TV oder im Internet entnehmen.



Ab 5. Oktober **entfällt** die Messe samstags um **19.30 Uhr**.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese von den wenigsten Gläubigen mitgefeiert wird. Der Samstag ist der Tag für Trauungen, zudem wird er von Trauerfamilien gerne als Beerdigungstag gewählt.

Der Pfarrer kann und darf nicht all diese Messen selber feiern.

Die pensionierten Geistlichen haben über Jahre wertvolle Dienste geleistet. Sie sind auch in Zukunft immer herzlich willkommen und können das eine oder andere Mal einspringen. Für die weitere Planung fest mit ihnen zu rechnen wäre jedoch weder realistisch noch redlich.

**Das Sakrament der Versöhnung** wurde bisher am ersten Freitag und am dritten Samstag im Monat angeboten. Nachzurechnen, in welcher Woche wir sind, ist kompliziert. Neu läuten wir den Sonntag mit **Beichte und Anbetung** jeweils am **Samstag, 17.15 bis 17.45 Uhr** ein.

Von der Hektik des Alltags tauchen wir ein in die Stille und geben Christus das erste Wort. Seine Auferstehung feiern wir am Sonntag, ER soll in der Mitte sein und uns sammeln und um sich versammeln.

**Pfarrer Daniel Rotzer**

Der Friede geht aus von dem,  
der Liebe sät  
und sie Taten werden lässt.

Die Werke der Liebe  
sind immer Werke des Friedens;  
wo Liebe ist, da ist Frieden.

Mutter Teresa

## Religionsstunden in der Primarschule

In diesem Schuljahr 2020/21 sind folgende Lehrpersonen für den Religionsunterricht in der Primarschule Glis verantwortlich:

### 3H (1. Klasse)

Carmen Studer



Brigga, 2019

### 4H (2. Klasse) und 5H (3. Klasse)

Aurelia Werner



Von ihrem Handy

Sie bereitet die Kinder der 5H auch auf ihre Erstkommunion vor.



### 6H (4. Klasse)

Rafaela Witschard



Brigga, 2019

### 7H (5. Klasse)

M.-Therese Ritz



Brigga, 2019

Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Firmung vor. Dabei wird sie von Rafaela Witschard und Cathrin Stoffel unterstützt.

### 8H (6. Klasse)

Pfarrer Daniel Rotzer



Brigga, 2019

Wir wünschen allen Lehrpersonen sowie den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches und segensreiches Jahr.

## Gedächtnisse für die Verstorbenen

Immer wieder erhält unser Sekretariat recht kurzfristig noch Meldungen für Gedächtnismessen im kommenden Monat.

Für die Redaktion des Pfarrblattes ist es einfacher, wenn solche Messen nur bis zu einem gewissen Datum gemeldet werden können.

Anhand eins Beispiels würden wir euch dies gerne erläutern:

Wer eine Gedächtnismesse im Monat Dezember 2020 an einem bestimmten Datum feiern lassen möchte, muss diese bis Mitte Oktober beim Sekretariat anmelden.

Wir hoffen auf euer Verständnis und sind sehr froh, wenn sich alle daran halten.

Herzlichen Dank.

Seelsorgeteam und Pfarreisekretariat

## Familiengottesdienst 3. Oktober 2020



Pfarrrei St. Mauritius.ch

Auch in diesem Jahr fangen wir mit den Familiengottesdiensten zur Zeit des Ernte-Danks im Herbst wieder an.

Wir würden uns freuen, Familien und Pfarreiangehörige am Samstag, 3. Oktober beim Gottesdienst um 18.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Feiern und beten wir miteinander und preisen Gott für seinen reichen Segen.

Weitere Daten im Verlaufe des Seelsorgejahres sind dann dem Familienflyer zu entnehmen, werden auf der Homepage aufgeschaltet und fortlaufend ausgekündigt.

## Wallfahrt, 25. Oktober 2020



Auch dieses Jahr laden wir im Rosenkranzmonat wieder zu einer Wallfahrt in unsere Pfarrkirche ein.

**Ein kurzer Blick in die Geschichte zeigt uns:** Glis, als Wallfahrtsort, kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken. Bis zum Jahre 1642 war Glis pfarreilich Naters angeschlossen. Aber lange zuvor hatte das Muttergottesheiligtum auf dem Glisacker eine Sonderstellung und eine Bedeutung für das ganze deutschsprachige Wallis, bis ins letzte Jahrhundert fanden in der Advents- und Fastenzeit Wallfahrten statt... (von der Homepage Brig Simplon Tourismus)

In der neueren Zeit führen wir die Gottesdienste im Mai, dem Marienmonat und im Oktober durch.

**Wir freuen uns zu Ehren Mariens am Sonntag, 25. Oktober 2020, um 17.00 Uhr mit den Pfarreiangehörigen und auswärtigen Gläubigen zu feiern.**

## Ausblick in den Monat November Trauergottesdienst Freitag, 20. November 2020, 19.00 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir alle Angehörigen und Familien von Personen, die im letzten Jahr verstorben sind, zum gemeinsamen Beten und sich Erinnern ein.

Vielleicht erhält dieser Gottesdienst in diesem Jahr durch den Corona Virus noch eine zusätzliche Bedeutung. War es doch vielen nicht möglich aus Sicherheitsgründen an Beerdigungen teilzunehmen und sich zu verabschieden.



kathhoengg.ch

**Das Sekretariat wird um Mitte Oktober wiederum eine entsprechende Einladung versenden.**

**Erwähnt wird darin auch, dass bereits bei der Gedenkfeier an Allerheiligen eine Kerze für jede verstorbene Person des letzten Jahres entzündet wird, die von den Angehörigen anschließend aufs Grab gestellt werden kann.**



Erzbistum München und Freising.de

## Hier entsteht unser neues Chorgestühl



## Immer widär üfbrächu

Unser neues Jahresthema macht sich einerseits auf den Weg und andererseits kann es Festgefahrenes aufbrechen und ihm zu einem neuen Anfang verhelfen.

In loser Reihenfolge werden in den kommenden Monaten an dieser Stelle Menschen aus unserer Pfarrei zu Worte kommen, die z. Bsp. einen neuen Lebensabschnitt in Angriff genommen haben oder zu neuen Ufern aufgebrochen sind.

Sie sind Zeugen und Botinnen von Veränderungen in unser aller Leben.

## Pfarrer Augustus wird Pfarrer in Grächen



Foto Walter, Grächen

Mein Telefonanruf erreichte ihn auf dem Heimweg nach Grächen. Zusammen mit den Senioren und Seniorinnen war er auf einem Ausflug nach Schalbetten.

An diesen Ort findet jedes Jahr am ersten Sonntag im September eine Wallfahrt der Pfarreien Grächen und St. Niklaus statt. Früher wurde um einen Rückgang des dortigen Gletschers gebetet und heute dafür, dass er nicht ganz verschwindet.

Wie ihr seht, scheint Pfarrer Augustus in Grächen angekommen sein.

Er sagte mir auch, der Pfarrempfang sei ein toller Tag mit wunderbarer Stimmung gewesen. Für ihn und die Pfarrei Grächen sei es ein hoffnungsvoller Anfang gewesen.

Für ihn sei es Neuland Pfarrer einer Pfarrei zu sein. Bisher sei er Vikar in mehreren Gemeinden in Deutschland gewesen und bei uns sei er in seine Aufgaben eingeführt worden.

Das nächste grosse Ereignis wird am 4. Oktober die Erstkommunion sein.

Zusammen mit dem Pfarreirat sei er am Vorbereiten und Planen für diese Feier.

Pfarrer Augustus hofft mit der Hilfe Gottes seinen Auftrag als Pfarrer erfüllen zu können zum Wohle aller Pfarreiangehörigen in Grächen.



Foto Walter, Grächen

Wir wünschen ihm auf diesem Weg ebenfalls nochmals alles Gute und Gottes Segen und eine erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit mit der ganzen Pfarrei.

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*



## Gott vertrauen, auf all unseren Wegen

Gott ist da und begleitet uns auf all unseren Wegen. Ihm können wir uns anvertrauen und er sorgt für uns wie ein guter Hirte.

### Psalm 23, Der gute Hirte



Ein Psalm Davids.

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.

Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher. Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Aus der neuen Einheitsübersetzung 2016

## Taufen



In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

10. **Matteo Näpfli**, des Aaron und der Priska Näpfli-Arnold am 09. August
11. **Louis Heldner**, des Mathias und der Corinne Heldner-Roten am 09. August
12. **Julia Karola Salzmänn**, des Sebastian und der Anja Salzmänn-Rotzer am 15. August
13. **Laurina Mirjam Jordan**, des Daniel und der Mie Jordan-Gönkvist am 15. August
14. **Emely Lisa Eyholzer**, des Mirko und der Vivianne Eyholzer-Hermann am 16. August
15. **Noan Lorenz**, des Dominik und der Jasmine Lorenz-Juon am 16. August
16. **Bastian Nellen**, des Daniel und der Sandrine Nellen-Seiler am 23. August

Wir heissen die Kinder in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

## Beerdigungen



In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

27. **Julia Theler-Heynen**  
geboren am 29. November 1926
28. **Moritz Manz-Franzen**  
geboren am 04. August 1943

Aufgrund der kantonalen Anordnung gegen die Ausbreitung des Coronavirus fanden die Beerdigungen im Familien- und Freundeskreis statt.

Von dem Menschen den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen bleiben. Erinnerungen die uns helfen, den Verlust zu tragen und weiterzuleben.

## Ehe

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



**Desirée Seiler und Kevin Witschard**  
am 23. August in der Pfarrkirche

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

## Opfer und Gaben

### Kirchenopfer Monat August

#### Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 2. August	569.45
Sonntag, 9. August	642.55
Sonntag, 23. August	630.50

#### Opfer für die Kirche

Maria Himmelfahrt, 15. August und Sonntag, 16. August	1 519.30
---	----------

#### Verschiedene Opfer

Opfer für die Caritas Schweiz Sonntag, 30. August	746.40
--	--------

## Vereine und Gruppen



### FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

**Katholischer Frauenbund Oberwallis (KFBO):  
Oberwalliser Wallfahrt  
zur Muttergottes auf dem Glisacker**

#### Thema: Dein Wille geschehe

Mittwoch, 7. Oktober in der Pfarrkirche Glis  
Programm: 14.30 Rosenkranzgebet  
anschliessend Eucharistiefeier.  
Die Frauen- und Müttergemeinschaft  
der Pfarrei Mörel gestaltet die Wallfahrt.

#### Besinnungstag im St. Jodern in Visp

##### Thema: Dein Tag –

##### Wenn das Leben Fragen stellt

Mit Dr. Tamara Steiner

Donnerstag, 5. November von 9.30 bis ca 16.30

## Witwengruppe

### Montag, 5. Oktober:

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe  
für geistliche und kirchliche Berufe.  
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

## Agenda

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag werden die Stiftjahrenzeiten und Gedächtnisse in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

Es gelten weiterhin die Zeiten und Orte wie sie auf der zweiten Seite und auf der letzten Seite des Pfarrblatts für die Messen in unserer Pfarrei werktags und für die Wochenenden aufgeführt sind.

## Oktober 2020

- 1. Donnerstag**  
**Hl. Theresia vom Kinde Jesu**  
8.00 Stiftjahrenzeit für:  
Eliane Leigener
- 2. Herz Jesu Freitag – Heilige Schutzengel**  
19.00 Stiftjahrenzeit für:  
Erwin und Ida Bittel  
Familie Alois Schwesternmann-Schmid  
Mariette Schwesternmann-Schmidhalter  
Gedächtnis für:  
Alfred Gasser
- 3. Samstag**  
**17.15 – 17.45 Beichte  
und eucharistische Anbetung**  
**18.00 Familiengottesdienst**  
Stiftjahrenzeit für:  
Theodul und Florentine Volken-Imseng  
Gustav und Marie Heldner-Gsponer  
German Burgener-Fux  
Germaine Hänsler-Fux

# Agenda

## 4. 27. Sonntag im Jahreskreis

### 9.30 hl. Messe

Evangelium: Mt 21,33-44  
Opfer für die diözesanen  
Bildungshäuser

## 5. Montag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Lina Bayard-Tschopp  
Bertha und René Bärenfaller-Imhof  
Familie Eduard und  
Leonore Volken-Schmid  
Gedächtnis für:  
Ariberta und Ernst Eyholzer-Manz

### 14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe in der Pfarrkirche

## 6. Dienstag

8.00 hl. Messe

## 7. Mittwoch – Wallfahrt KFBO

14.30 Rosenkranzgebet und hl. Messe

## 8. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Anna und Anton Lerjen  
Gedächtnis für:  
Albert Kronig

## 9. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:  
Alfred Stinger-Zeiter  
Gedächtnis für:  
Otto Schwarz-Meichtry  
Julius und Frieda Meichtry

## 10. Samstag

### 17.15 – 17.45 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftsjahrzeit für:  
Familie Emil und Berta Jossen-Schnyder  
Arnold Gely  
Paul Lehner-Glaisen  
René und Lina Perrig-Seiler  
Clari und Viktor Julier-Wyssen  
Walter Hug  
Gedächtnis für:  
Anton Zenhäusern  
Josef Gehrig

## 11. 28. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 22,1-14  
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

## 12. Montag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Familie Josef-Marie Kronig-Bieler  
Theophil und Hermine Manz-Holzer  
Roger und Beat Manz  
Gedächtnis für:  
Anton und Caroline Wyssen-Pfaffen  
Thomas Pfaffen

## 13. Dienstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Herbert Amherd  
Josef und Seline Amacker-Treyer

## 15. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:  
Viktorina Lengen-Williner

## 16. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:  
Beat Bregy-Pfammatter  
Gedächtnis für:  
Margrith und Josef Guet-Holzer  
Ruth, Michael und Jean-Pierre Bregy  
Hermann und Laura Walther-Armangau  
Thomas Walther  
Franz und Miquette Walther-Riedel  
Viktor Walther-Schmidt  
Franz und Lorly Holzer-Walther

## 17. Samstag

### 17.15 – 17.45 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftsjahrzeit für:  
Johann und Anna Blatter-Luggen  
Johann und Anna Pfaffen-Schnyder  
Karl Pfaffen-Ruppen  
Regina und Medard Williner-Fux  
Peter Noll

## 18. 29. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 22,15-21  
Kollekte für den Ausgleichsfonds  
der Weltkirche an Missio

# Agenda

- 19. Montag**  
8.00 Stiftjahrzeit für:  
Rudi Seiler  
Fredy und Hilda Allenbach
- 20. Dienstag**  
8.00 hl Messe
- 22. Donnerstag**  
8.00 Stiftjahrzeit für:  
Johann und Katharina  
Nanzer-Pfammatter  
Josef Nanzer  
Ida Nanzer  
Gedächtnis für:  
Kurt Heinen-Jäger
- 23. Freitag**  
19.00 Stiftjahrzeit für:  
Simon Fercher-Lehner  
German Ambort-Stucky  
Gedächtnis für:  
Felix und Hilda Martig-Jossen  
Gertrud Briggeler
- 24. Samstag**  
**17.15 – 17.45 Beichte  
und eucharistische Anbetung**  
18.00 Stiftjahrzeit für:  
Hermine, Hermes und Marcel Studer  
Martha Lambrigger  
Ulrich Nanzer  
Paul und Ignatia Nanzer-Gruber  
Stefan Gsponer  
Anna Noti-Ali  
Johann und Elise Imhof-Margelisch  
Anton und Katharina Schöpfer-Fercher  
Gedächtnis für:  
Erwin Anthamatten-Anthamatten  
Ruth Rüttimann
- 25. 30. Sonntag im Jahreskreis**  
Evangelium: Mt 22, 34-40  
Opfer für die Kirche  
**Wallfahrt zu unserer Lieben Frau  
auf dem Glisacker**  
**16.30 Rosenkranzgebet**  
**17.00 Wallfahrtsmesse**
- 26. Montag**  
8.00 Stiftjahrzeit für:  
Jules und Jeami-Rose Florey-Koprud  
Marie Florey-Wyder  
Familie Heinrich und  
Anna Clausen-Bieler  
Gedächtnis für:  
Deron und Hilda Heldner-Bellwald
- 27. Dienstag**  
**8.00 Schulmesse**
- 29. Donnerstag**  
18.00 Stiftjahrzeit für:  
Felix und Berta Jerjen-Jossen  
Kaspar Jossen
- 30. Freitag**  
19.00 Gedächtnis für:  
Paul Schmid-Schmid
- 31. Samstag**  
**17.15 – 17.45 Beichte  
und eucharistische Anbetung**  
18.00 Stiftjahrzeit für:  
Bernard Bittel  
Rosa und Alois Schmid-Seiler  
Konrad Schmid  
Verstorbene Jahrgang 1926  
Martin und Helene Karlen-Karlen  
Familie Hermann und  
Luzia Amherd-Escher
- 1. Allerheiligen**  
Evangelium: Mt 5, 1-12  
**09.30 und 11.00 hl. Messe**  
**15.00 Gedenkandacht  
der Verstorbenen der Pfarrei**  
Bistumsopfer

## November





## Gott hat dich nicht vergessen

Im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten beginnt am 10. Januar 2021 das «Jahr der Taufe». Im Rahmen einer Tauferinnerungsfeier werden wir zusammen mit Bischof Jean-Marie Lovey dieses Jahr eröffnen. Es will uns auf die grosse Bedeutung der Taufe für unser Leben als Christinnen und Christen hinweisen. Daneben soll das Wissen um dieses Sakrament erneuert und vertieft werden.

Um dies zu erreichen, sollen während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe stattfinden, die dem Thema gewidmet sind. Die Pfarreien werden Impulse und Materialien erhalten, mit denen sie dieses Jahr begehen können. Beendet werden soll das «Jahr der Taufe» am Fest der Heiligen Familie, am 27. Dezember 2021.



Die Kerngruppe **üfbrächu** hat sich im Sommer mehrmals getroffen um dieses Jahr der Taufe vorzubereiten. Dabei ist auch das Logo entstanden, das auf dieser Seite zu sehen ist. Im Wasser der Taufe sind wir verbunden mit dem dreifaltigen Gott. Die Gnade der Taufe lässt uns «üfbrächu» in eine Zukunft, die wir aktiv mitgestalten wollen.

Ab dieser Ausgabe werden jeden Monat auf dieser Pfarrblattseite Impulse zu lesen sein, die uns helfen wollen, das Geschenk der Taufe neu zu erspüren. Dieses Geschenk besteht darin, dass uns Gott bei unserem Namen gerufen und uns versprochen hat, uns während unseres ganzen Lebens zu begleiten. Er wird uns nie vergessen! Das hat Gott uns durch den Propheten Jesaja zugesagt: Wenn eine Mutter ihr Kind vergessen würde, was schon die unvorstellbare Ausnahme darstellt – Gott selbst kann dich nicht vergessen, denn er hat in der Taufe deinen Namen in seine Hand geschrieben. Ist das nicht ein Trost für alle Suchenden: Auch wenn Du nichts spürst von Deinem Gott, ja selbst wenn Dir Deine Welt wie von allen guten Geistern verlassen vorkommt – Er, Gott, hat Dich nicht vergessen.

Dies einem jeden von uns immer wieder in Erinnerung zu rufen, das wäre ein Auftrag, der uns aus unserer Taufe zukommt.

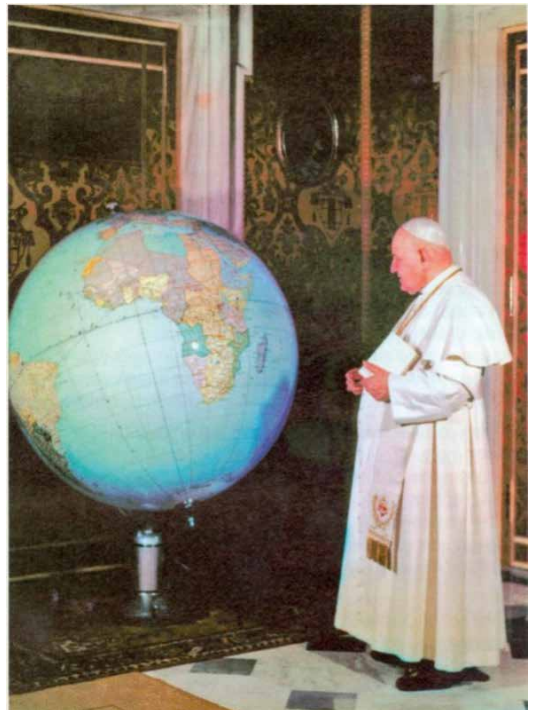
Paul Martone

# Zehn Gebote der Gelassenheit

## Nur für heute...

- 1 Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem des Lebens auf einmal lösen zu wollen.
- 2 Nur für heute werde ich die grösste Sorge für mein Auftreten pflegen: vornehm in meinem Verhalten; ich werde niemand kritisieren, ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern ... nur mich selbst.
- 3 Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht für andere, sondern für diese Welt.
- 4 Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
- 5 Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
- 6 Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemandem erzählen.
- 7 Nur für heute werde ich etwas tun, das ich keine Lust habe zu tun; sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass es niemand bemerkt.
- 8 Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: der Hetze und der Unentschlossenheit.
- 9 Nur für heute werde ich fest glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.
- 10 Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben. Mir ist es gegeben, das Gute während zwölf Stunden zu wirken; mich könnte es entmutigen, zu denken, dass ich es das ganze Leben durchsetzen muss.

Diese zehn Gebote der Gelassenheit wurden formuliert durch den unvergesslichen Papst Johannes XXIII. Foto aus dem Heiligenlexikon.de



## Gottesdienste Sonn- und Feiertage

### Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

#### **Samstag**

Kapelle Geimen	17.45 Uhr (Maskenpflicht)
Naters	18.00 Uhr
Glis (mit Jahrzeiten / Gedächtnissen)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	20.00 Uhr

#### **Sonntag**

Naters	07.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Glis Pfarrkirche (statt Kapuzinerkirche)	11.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Weil die von der Bischofskonferenz geforderten Abstandsregeln in den Kapellen nicht eingehalten werden können, werden nur in den Pfarrkirchen Messen gefeiert. Kirchgänger werden gebeten, nur eine Messe am Samstag oder Sonntag mitzufeiern. Personen aus dem gleichen Haushalt können näher zusammensitzen: auch das spart Platz.

Ansonsten gilt weiterhin die Abstandsregel 1,5 Meter.

Unterstützen wir uns gegenseitig, damit alle die möchten, Samstag oder Sonntag die Messe mitfeiern können. Vielleicht nicht immer in der Heimatpfarrei, aber doch in der Region.

Gefährdeten Personen (Risikogruppen) wird nahegelegt, dem Gottesdienst fernzubleiben. Unter eigener Verantwortung ist ihnen eher eine Werktagmesse zu empfehlen, weil dort das Risiko geringer ist.

Die Seelsorgenden der Region Brig

AZB  
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarrsekretariat, Poststrasse 10  
Emerita Schmid  
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch  
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

**Öffnungszeiten:**

Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Oktober 2020  
Erscheint monatlich  
95. Jahrgang Nr. 10

PC der Pfarrei:  
19-9893-6